



# Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmdorfer Straße 8 26180 Rastede

---

Juni 2019

## Vertretungsunterricht

Seit dem 1. August 1999 ist die Grundschule Hahn-Lehmden „Verlässliche Grundschule“. Eine Absicht dieses Schultyps besteht darin, Unterrichtsausfälle durch den Einsatz von Pädagogischen Mitarbeitern (i.F.: PM) weitestgehend auszugleichen.

Der Vertretungsunterricht wird von der Schulleitung organisiert und von Vertretungslehrern und Pädagogischen Mitarbeitern in der Form durchgeführt, dass möglichst keine Unterrichtsausfälle entstehen und die Kontinuität des Unterrichts und des Schulbetriebs erhalten bleibt.

Die zu vertretenden Lehrkraft informiert - wenn möglich - die eingeteilte Vertretungskraft über die geplanten Inhalte der zu vertretenden Unterrichtsstunden.

Kann der Vertretungsunterricht nicht von Pädagogischen Mitarbeitern übernommen werden, wird für die Vertretungsregelung auf die „flexible Wochenarbeitszeiten“ der Lehrkräfte zurückgegriffen (§4 ArbZVO-Lehr), Doppelbesetzungen (z.B. mit Fö-Lehrkraft) aufgelöst oder die Lerngruppe auf andere Klassen verteilt.

Die Vertretungskraft übernimmt ebenso auch alle formellen Aufgaben der zu vertretenden Lehrkraft, wie die Führung der Anwesenheitsliste, des Wochenbuchs, die Aufsicht, etc. .

Ein Nachweis über Vertretungsstunden durch PM als auch darüber hinausgehende weitere Arbeitsstunden für Arbeitsgemeinschaften o.ä. wird von den PM monatlich mit der Schulleitung geführt.

Bei vorhersehbarer Abwesenheit von Lehrkräften, z.B. bei Fortbildungen, Klassenfahrten u. ä. bereitet die Lehrkraft den Unterricht inhaltlich vor, bzw. bespricht den Unterrichtsfortgang mit der Vertretungslehrkraft. Auch stellt sie die erforderlichen Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Die Lehrkraft erkundigt sich nach ihrer Rückkehr in die Schule über die Unterrichtsinhalte, die während ihrer Abwesenheit vom PM erarbeitet wurden.